

Herren Verbandsliga Süd

TV Calmbach : SSV Reutlingen
Sonntag, 10.04.2022, 12:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TV Calmbach gegen den SSV Reutlingen

Dank einem gut aufgelegten unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SSV Reutlingen das 8. Spiel in der Saison der Herren Verbandsliga Süd beim TV Calmbach mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten über 5 Stunden lang ein kampfbetontes und intensives Spiel. Wie eng der umdisponierten Mannschaftskampf, in dem das Schlussspiel Sefried / Sefried das letzte Match gewann, wirklich war, zeigt auch die Anzahl von insgesamt 9 Fünf-Satz-Spielen. Hervorzuheben ist, dass das Remis trotz des Einsatzes von 2 Ersatzspielern seitens der Gastmannschaft erzielt werden konnte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Metzler / Schmid machten mit Renz / Kieselbach bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Trotz 1:0 Satzführung verloren Gascoyne / Baumgärtner ihr Spiel gegen Sefried / Sefried letztlich mit 1:3. Nur einen Satz verloren jedoch Metzler / Müller beim 11:9, 11:4, 6:11, 11:6 gegen Metzger / Nagel und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Thomas Sefried zunächst nicht gut aus, so gewann Daniel Metzler im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Christian Metzler und Moritz Sefried, das Christian Metzler letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Craig Gascoyne und Marco Kieselbach aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Michael Baumgärtner bezwang Michael Renz in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Bernd Schmid in der Begegnung gegen Tobias Nagel, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Markus Metzger war am Nachbartisch Mo Müller, obwohl er alles gegeben hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Daniel Metzler bezwang Moritz Sefried in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Christian Metzler gegen Thomas Sefried hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Einen sicheren Punkt für sein Team holte jedoch Craig Gascoyne bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Michael Renz. Sehr eindeutig war der Verlauf des dritten Satzes, der mit 11:0 für Gascoyne zu Ende ging. Der neue Zwischenstand war 7:5. Mit 3:1 hatte Michael Baumgärtner im Match gegen Marco Kieselbach die Nase vorn. Eine umkämpfte Niederlage gab es dann für Bernd Schmid beim 14:12, 5:11, 5:11, 15:13, 7:11 gegen Markus Metzger. Hin und her schaukelte das Match zwischen Mo Müller und Tobias Nagel, bevor das 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel

ging es dann um alles. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Sefried / Sefried waren anschließend Metzler / Schmid, obwohl sie alles gegeben hatten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Sefried / Sefried zu Ende ging.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TV Calmbach die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 4:12 bei einem Saison-Sieg, 5 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SSV Reutlingen erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:6. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

TV Calmbach

Doppel: Metzler / Schmid 1:1, Gascoyne / Baumgärtner 0:1, Metzler / Müller 1:0

Einzel: D. Metzler 2:0, C. Metzler 1:1, C. Gascoyne 1:1, M. Baumgärtner 2:0, B. Schmid 0:2, M. Müller 0:2

SSV Reutlingen

Doppel: Sefried / Sefried 2:0, Renz / Kieselbach 0:1, Metzger / Nagel 0:1

Einzel: M. Sefried 0:2, T. Sefried 1:1, M. Renz 0:2, M. Kieselbach 1:1, M. Metzger 2:0, T. Nagel 2:0